

Programmkonzept SRF Unterhaltung / SRF Fiktion 2017-2020

Funktion des Programmbereichs

SRF Unterhaltung ist abwechslungsreich, emotional und bietet für jeden Geschmack etwas SRF TV-Fiktion ist aufregend, unterhaltend und mannigfaltig

SRF Unterhaltung

SRF Unterhaltung schafft von Volkskultur, Kindersendungen, Comedy und Satire, Quizsendungen bis hin zu grossen Show-Events ein gemeinsames emotionales Erlebnis für alle Bevölkerungsgruppen und Generationen.

Dabei wird grosser Wert auf die Nähe zum Publikum, die Auseinandersetzung mit der Gesellschaft und die Einladung zum Mitmachen und Mitfiebern gelegt, um so neben der Unterhaltsamkeit auch das Identifikationspotential der einzelnen Formate bei einem breiten Publikum zu verankern.

SRF TV-Fiktion

Im Bereich TV-Fiktion bietet SRF seinem Publikum eine breite Palette an Spielfilm- und Serienhighlights aus einer Hand. Neben internationalen - darunter zunehmend europäischen - Produktionen, welche nicht zuletzt auch einen wesentlichen Teil zur Zuschauerbindung und Imagebildung sowie - aufgrund der Attraktivität für Werbetreibende - zur Finanzierung von SRF beitragen, setzt SRF erfolgreich einen Schwerpunkt auf eigen- resp. ko-produzierte Filmen und Serien.

Anmerkung: Das Genre "TV-Fiktion" wird bei Schweizer Radio und Fernsehen SRF von der Abteilung SRF Kultur, Fachbereich "Fiktion", verantwortet. Aufgrund der vorgegebenen Strukturierung der vorliegenden Dokumentation wird die Fiktion im Programmbereich der "Unterhaltung" abgehandelt. Die Zuständigkeit des Fachbereichs "Fiktion" umfasst neben eigenproduzierten und koproduzierten Fernsehfilmen und -serien auch die Koproduktion von fiktionalen Kinofilmen im Rahmen des "Pacte de l'audiovisuel" sowie den Einkauf von - zumeist ausländischen - Filmen und Serien.

Grobstruktur der Inhalte

Dem Publikumsbedürfnis nach Unterhaltung mit Schweizer Bezug wird in der gesamten Unterhaltungspalette von SRF Rechnung getragen. Diese umfasst:

Publikumsnähe & Volkskultur

SRF-Unterhaltung beteiligt sich aktiv und aktuell in der Abbildung der Volks- und Alltagskultur der Schweiz. Auch Volksmusik nimmt einen wichtigen Stellenwert ein.

Quiz

Quizsendungen mit spielerischer Wissensvermittlung sind ein fester Bestandteil des Unterhaltungsprogrammes. Sie laden die Zuschauer zum Mitdenken, Mitraten und Mitmachen ein.

Comedy und Satire

Mit Comedy und Satire bringt SRF-Unterhaltung das Publikum zum Nachdenken und Lachen und bietet den Protagonisten der Schweizer Comedy- und Kleinkunstszene eine Plattform.

Kinderprogramm

In den Kindersendungen werden Themen wie Freundschaft, Wissen, Musik und Spielen altersgerecht behandelt. Das multimediale Angebot ist speziell auf das interaktive Nutzungsverhalten von Kindern ausgerichtet.

Show & Events

Eigenproduzierte Events in der Prime-Time bieten Unterhaltung für die ganze Familie und alle soziodemografischen Schichten.

Mit Koproduktionen - im Inland mit RSI und RTS und im Ausland mit Partnern aus den deutschsprachigen Nachbarländern - schafft SRF gemeinsame Erlebniswelten über die Sprach- und Landesgrenzen hinaus.

TV-Fiktion

SRF Kultur bietet in seinem breiten Angebot an Spielfilmen und Serien das ganze inhaltliche Spektrum der TV-Fiktion: Von Comedy und Soaps über (romantische) Komödien, Drama, Krimi, Thriller bis hin zu Fantasy und Science-Fiction. Klassiker - Hollywood ebenso wie Arthouse - stehen hierbei ebenso auf dem Programm wie Erstausstrahlungen/Free-TV-Premieren. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem schweizerischen und dem europäischen audiovisuellen Schaffen.

Beitrag zur Erfüllung des Service-public-Auftrags

Das Unterhaltungsangebot von SRF ist Teil des Auftrags der SRG Konzession. Wie folgende Beispiele verdeutlichen, nimmt SRF Unterhaltung diesen Auftrag auf verschiedenen Ebenen wahr:

Unterhaltung

Inhaltlich starke und formal vielseitige Unterhaltung ist das oberste Credo von SRF-Unterhaltung. Dabei wird besonderer Wert auf die Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Altersgruppen und Bevölkerungsschichten gelegt.

Schweiz

Der Bezug zur Schweiz ist ein zentraler Bestandteil und ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal der Unterhaltung auf SRF. Mit der Einladung von Protagonisten aus allen Landesteilen und Regionen z.B. in Samstagabend-Shows und Comedy-/Satire-Formate, durch die Integration verschiedener Schweizer Städte und Ortschaften als Schauplätze von Unterhaltungsformaten oder durch Fragen rund um die Schweiz in Quizsendungen wird der Bezug zur Schweiz hergestellt. Durch die sorgsame Auswahl von Locations und Casts und Koproduktionen im Bereich TV-Fiktion wird die Präsenz aller Landesteile sowie die Zusammenarbeit mit den anderen Landesteilen zusätzlich gepflegt.

Kultur

SRF-Unterhaltung leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Kultur und Kohäsion in der Schweiz. Daneben bietet SRF-Unterhaltung diverse Plattformen für Schweizer Show- und Musiktalente. Im Bereich TV-Fiktion sei an dieser Stelle neben der regelmässigen Ausstrahlung von Schweizer Spiel- und Dokumentarfilmen besonders auch der Pacte de l'audiovisuel erwähnt, über den SRF einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Schweizer Films leistet (siehe dazu auch das Programmkonzept SRF Kultur).

Alleinstellung

Bei der Angebotsgestaltung wird Wert auf eine gute Mischung aus eigenentwickelten und adaptierten Sendungen gelegt, wobei jedoch immer die Reflektion gesellschaftlicher Strömungen und Tendenzen in der Deutschschweiz im Vordergrund steht. Damit schafft SRF sowohl im Bereich der Unterhaltung als auch bei der Fiktion ein unverwechselbares und eigenständiges Programmangebot.

Die Schlüsselemente des strategischen Erfolgs im Markt

1. Breites Angebot: SRF Unterhaltung deckt ein breites Spektrum an qualitativ hochwertigen Unterhaltungsformaten ab. Auch im Bereich Fiktion umfasst das Angebot von SRF eine grosse Bandbreite an verschiedenen Genres.

2. Hohe Professionalität: Die hohe Professionalität ist ein Markenzeichen gleichermaßen der Unterhaltung wie auch der TV-Fiktion, wobei diese dem jeweiligen Anspruch der Sendung (und des Publikums) angepasst wird, um eine effiziente und nachhaltige Produktion des Angebots sicherzustellen. Im Bereich der TV-Fiktion wird Professionalität u.a. durch den ständigen Austausch der SRF-Redaktionen mit den freien Schweizer Filmproduzenten und den europäischen Koproduktionspartnern (darunter ARD und ZDF) gewährleistet.

3. Local Content: Ob im Bereich Show und Events, Quiz oder Comedy - der Bezug zur Schweiz und der hiesigen Gesellschaft mit ihren unterschiedlichen Dialekten und Sprachen ist ein zentrales Unterscheidungsmerkmal gegenüber der ausländischen Konkurrenz. Die TV-Fiktion pflegt den Schweiz-Bezug auf vielfältigste Weise, sowohl in ihren Eigen- als auch in den Koproduktionen: die Berücksichtigung spezifischer Themen, Schweizer Regisseure und Schauspieler sowie Locations.

Weitere Elemente zur Unterstützung der Strategieziele SRG

Auf Eigenproduktionen setzen: Ein überwiegender Anteil der bestehenden und geplanten Unterhaltungsformate sind Eigen- oder Koproduktionen.

Auch im Bereich TV-Fiktion liegt der Fokus auf Eigenproduktionen sowie Koproduktionen mit in- und ausländischen Partnern (wobei es sich hierbei - im Vergleich zu der gesamten mit TV-Fiktion bespielten Programmfläche - naturgemäss um ein quantitativ relativ kleines Volumen handelt).

Auf Innovation setzen: SRF-Unterhaltung prüft ihr Angebot laufend und leistet mit einer Vielzahl von neuen Formaten einen wesentlichen Beitrag zur Erfüllung des Ziels "Auf Innovation setzen".

Die TV-Fiktion ist durch ihre Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Koproduktionspartnern stets am Puls der fiktionalen Formatentwicklung in den Bereichen Film und Serie (u.a. auch im Dokumentar- und Animationsfilmbereich).

Dank Online Gesamtreichweite ausdehnen / Durchschnittsalter halten: Mit neuen Formaten und insbesondere auch durch den Einsatz von Online- resp. Social Media- und Mobile-Angeboten wird gezielt ein jüngeres Publikum angesprochen und damit nicht nur die Gesamtreichweite ausgedehnt, sondern auch versucht, das Durchschnittsalter zu halten. Um einen nachhaltigen Mitteleinsatz sicherzustellen, wird stets darauf geachtet, dass das multimediale Angebot dem Potential der jeweiligen Sendung entspricht.

Zürich, im April 2016